



Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Riegelsberg

Telefon d. 06897 810 3231
Telefon pr. 06806 953 208
Telefax d. 06897 810 3239
Höchlingstraße 12
66292 Riegelsberg
<https://www.hug-riegelsberg.de>
hug@saarjur.de

Vereinsfahrt nach Nancy in Lothringen

12.09.2015. Nach Bad Dürkheim, Colmar, Bernkastel-Kues an der Mosel und Eltville am Rhein stand 2015 die Stadt Nancy in Frankreich auf dem Programm für den jährlichen Vereinsausflug von Haus und Grund Riegelsberg. Nicht über die Autobahn, sondern „über die Dörfer“ brachte der ortskundige Fahrer der Firma Lay Reisen Püttlingen, Monsieur Jean-Marc Kacmierczak die Reisegesellschaft bzw. den voll besetzten Bus zum Ziel, so dass die Teilnehmer die reizvolle ländliche Landschaft genießen konnten.

Unserem Mitglied Dr. Werner Habicht gelang es, schon auf der Fahrt nach Nancy das Interesse sowohl an der Geschichte der Stadt Nancy selbst als auch der geografischen Besonderheiten des Umlandes zu wecken. Der bekannteste (und schönste) Platz der Stadt, der „Place Stanislas“ trägt seinen Namen nach dem früheren polnischen König Stanislaus Leszczyński, der nach seiner Vertreibung aus Polen zunächst im damals schwedisch regierten Herzogtum Pfalz-Zweibrücken Zuflucht fand. Anschließend lebte Stanislaus sehr prunkvoll in Lothringen, bis er 1766 durch eine Verbrennung am Kamin zu einem unschönen Tod kam. In der Folge wurde das bis dahin selbständige Lothringen in das Königreich Frankreich „eingemeindet“.

Nach dem deutsch-französischen Krieg 1870/1871 fiel Elsass-Lothringen an das deutsche Reich, woraufhin viele französische Staatsbürger, die sich damit nicht anfreunden konnten ins Exil in das französisch gebliebene Nancy umsiedelten. Die Folge war eine rege Bautätigkeit in dieser Stadt. Viele Architekten, Bauhandwerker und Künstler schlossen sich zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammen, arbeiteten Hand in Hand an gemeinsamen Bauprojekten im Jugendstil bzw. der "art nouveau" und begründeten so die "Ecole de Nancy".

Folglich war Gegenstand des Ausflugs von Haus & Grund Riegelsberg die Stadt Nancy selbst mit ihren Jugendstilbauten, die wir vor dem Mittagessen mit dem „Petit Train Touristique“ erkundeten. Am Nachmittag stand dann der Besuch der Jugendstilvilla „Majorelle“ auf dem Programm.

Herzlichen Dank an unser Team, die Organisationsleiterin Renate Metzger und die stellvertretende Vorsitzende Brigitte Habicht für den reibungslosen Ablauf des Ausflugs, und an Herrn Dr. Werner Habicht für seine launigen, aber auch tiefer gehenden Anmerkungen, unseren ortskundigen Busfahrer und natürlich vielen Dank an Petrus, den Wettergott, der es nur dann regnen ließ, wenn alle Teilnehmer im Bus saßen. Also auf ein Neues im nächsten Jahr!